

Emil Hermann Linke/Christoph Mayr, **Bayerisches Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes**, Kommentar, Agricola-Verlag GmbH, Butjadingen-Stollhamm 2012, 312 Seiten, 50,00 EUR.

Manch einer wundert sich vielleicht, dass in Sachsen auf einen Kommentar zum Bayerischen Ausführungsgesetz des Flurbereinigungsgesetzes hingewiesen wird. Das Sächsische Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz ist dem bayerischen Modell sehr ähnlich und in vielen Bereichen sogar gleich, so dass der neue Kommentar schon aus diesem Grund sehr empfehlenswert ist. Auch vor dem Hintergrund, dass die bayerischen Kollegen die sächsische Flurbereinigung mit ihrer Erfahrung schon seit vielen Jahren unterstützen, jederzeit für einen Austausch zur Verfügung stehen und das sächsische Ausführungsgesetz mitgeprägt haben, wird der Kommentar auch in Sachsen eine wertvolle Quelle für die Lösung mancher Probleme sein. Die Kommentarlanschaft ist im Flurbereinigungsrecht und im Recht des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes generell nicht so ausgeprägt wie in anderen Rechtsgebieten, so dass es sehr zu begrüßen ist, dass ein neuer Kommentar entwickelt wurde. Durch die Kommunalisierung der Flurbereinigungsbehörden im Jahr 2008 in Sachsen hat sich zudem auch die juristische Betreuung der Verfahren geändert. Umso wertvoller ist damit ein solches anschauliches und übersichtliches Nachschlagewerk, auf das sowohl von Praktikern als auch von Juristen, die bisher nur wenig Berührung mit dem Flurbereinigungsrecht hatten, zurückgegriffen werden kann. Aber auch für diejenigen, die sich schon länger mit der Materie befassen, bietet dieser neue Kommentar durch seine umfassende Darstellung die Möglichkeit, Probleme tiefgründig zu behandeln und gesetzeskonforme praxisorientierte Lösungen zu finden. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt der Kommentar die einzelnen Artikel des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz und im Anschluss daran werden noch verschiedene für die tägliche Praxis

bedeutsame Förderrichtlinien und Verfahrensvorschriften dargestellt. Die Arbeitshilfen und Vorschriften für die Ländliche Entwicklung in Bayern, die AVLE, bilden auch die Grundlage für die Verfahrensvorschriften der sächsischen Flurbereinigungsverwaltung, die Arbeitshilfen und Vorschriften für die Ländliche Neuordnung in Sachsen, die AVLNO. Der Kommentar trägt unter anderem durch die Darstellung des Werdeganges mancher Vorschriften zum besseren Verständnis der Absichten des Gesetzgebers bei. Die einzelnen Artikel des Bayerischen Ausführungsgesetzes werden ausführlich und klar strukturiert erläutert und die relevanten Zusammenhänge untereinander und zum Flurbereinigungsgesetz des Bundes dargestellt und erklärt. Es werden umfangreich und aktuell neben der Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes auch die einschlägige Rechtsprechung anderer Gerichte und Literaturstellen aus den bekannten Fachzeitschriften zitiert. Mit den Verweisungen auf andere zu beachtende Gesetze, wie das Verwaltungsverfahrensgesetz, die Verwaltungsgerichtsordnung oder die Zivilprozessordnung, wird auch dem sächsischen Rechtsuchenden damit gut ermöglicht, sein Problem umfassend klären zu können. Auf dem Gebiet der Bodenordnung gibt es vielfältige Ausgestaltungen der vorhandenen Gegebenheiten und der zu treffenden Entscheidungen, so dass es für die Praxis nicht immer leicht ist, die zulässigen Grenzen auszuloten. Es handelt sich bei den Autoren um sehr versierte Fachleute aus dem Flurbereinigungsrecht mit langjähriger Erfahrung zum einen als Vorsitzender Richter des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes und zum anderen als leitender Jurist in der bayerischen Flurbereinigungsverwaltung, die um die praktischen Probleme bei der Umsetzung der Gesetze wissen und dies in Einklang mit juristisch sauberen Lösungen bringen können.

Verwaltungsoberärztin Susanne Zöllner, Sachgebietsleiterin beim Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Landkreis Zwickau